

DGA Geschäftsstelle

Luisenstraße 58 – 59
10117 Berlin
Tel. 030/531 48 58-20
Fax 030/531 48 58-29
info@dga-gefaessmedizin.de
www.dga-gefaessmedizin.de

Besuchen Sie auch die Kampagne gegen PAVK:
www.verschlusssache-pavk.de

Radiobeitrag, Manuskript

Länge: 1‘30“

„PAVK: Unterschätzt und oft nicht erkannt

Wie bleibe ich gesund?“

Vorschlag zur Anmoderation:

Vielleicht haben Sie es auch schon mal beobachtet: Jemand bleibt abrupt stehen, und schaut sich im Schaufenster die Auslagen an. Nicht, dass ihn das Angebot wirklich interessiert, es ist eine Verlegenheitsgeste weil seine Beine stark schmerzen.

Womöglich leidet er unter PAVK. Diese Abkürzung steht für „Periphere Arterielle Verschlusskrankheit“, im Volksmund auch „Schaufensterkrankheit“ genannt. An dieser Verengung der Arterien in Hüfte und Beinen leiden rund 4,5 Millionen Menschen. Die gute Nachricht: Gegen PAVK kann man eine Menge tun!

******* Manuskript Radiobeitrag*******

Geräusch: schleppendes Gehen auf der Straße

O-Ton Patient Helmut Otto: Ich konnte nicht mehr so gut laufen, ich musste stehen bleiben bis ich mich wieder erholte.

Sprecherin: Helmut Otto leidet wie rund viereinhalb Millionen Menschen in Deutschland unter PAVK: Abkürzung für Periphere Arterielle Verschlusskrankheit – einer schweren Durchblutungsstörung in den Beinen. Das tut nicht nur höllisch weh, kann auch im schlimmsten Fall zur Amputation führen. Doch so weit muss es erst gar nicht kommen!

O-Ton Christoph Kalka: Die Krankheit ist gut zu erkennen, z.B. im Ultraschall.

Geräusch Ultraschall

O-Ton Kalka: Dann machen wir jetzt die Ultraschalluntersuchung von den Arterien an Ihrem Bein, wobei wir dann immer in der Leiste anfangen...

Sprecherin darüber: Patient Helmut Otto hat es sich auf der Liege von Internist und Gefäßmediziner Dr. Christoph Kalka bequem gemacht. Diese Untersuchung ist wichtig, denn etwa jeder Fünfte hat verengte Gefäße ohne es zu wissen. Frühzeitig erkannt ist die Krankheit gut zu behandeln.

Reportage Untersuchung Kalka: Spüren Sie das hier alles, wenn ich hier mit der Hand drüberstreiche?

Sprecherin: Deshalb steht auch in diesem Jahr der Aktionstag Gefäßgesundheit unter dem Motto PAVK. Veranstaltet wird er zum vierten Mal von der Deutschen Gesellschaft für Angiologie – übersetzt „Gefäßheilkunde“ - der Deutschen Gefäßliga und Partnern

O-Ton Kalka: Wir informieren mit Broschüren, wir bieten eine Untersuchung der Durchblutung an und können daran ableiten, ob da jetzt eine Gefahr vorliegt oder nicht und wir bieten dann halt das persönliche Gespräch an.

Sprecherin: Die Deutsche Gesellschaft für Angiologie rät jedem, der Schmerzen in Beinen oder Armen hat, mit der sehr einfachen Dopplerdruckmessung oder per Ultraschall nachschauen zu lassen, wie es um seine Durchblutung steht. Dazu geht man am besten zu einem Facharzt für Innere Medizin und Angiologie. Die Angiologie beschäftigt sich mit der Gefäßmedizin. Gefäßmediziner Christoph Kalka hat noch mehr Tipps auf Lager:

Geräusche Laufen auf Kies, Treppensteigen, Apfelbeißen, darüber:

O-Ton Kalka: Damit es erst gar nicht so weit kommt, empfehlen wir Ihnen, sich viel zu bewegen, auch mal die Treppe zu nehmen, sich gesund zu ernähren und vor allem aufs Rauchen zu verzichten.

***** ENDE*****

Vorschlag zur Abmoderation:

Sie möchten mehr erfahren? Dann gehen Sie auf <http://www.verschlusssache-pavk.de/>

Weitere hilfreiche Informationen, wie z.B. die Ratgeber zu diversen Gefäßerkrankungen finden Sie auch im Patientenportal der DGA:
<http://www.dga-gefaessmedizin.de/startseite.html>